

Queer am Campus

Leben und Studium in Dortmund für queere Studierende

Weil queere Sichtbarkeit, Vernetzung und Partys wichtig sind, gibt es zum Semesterstart mit „Queer am Campus“ eine Übersicht von queer-politischen Gruppen, universitären Institutionen und Beratungsangeboten an der Uni. Diese bieten euch Workshops, Vorträge und Partys sowie Beratung zur Namensänderung und Orte, an denen ihr euch engagieren könnt sowie die genderneutralen Toiletten. Studi-Alltag findet aber nicht nur auf dem Campus statt, sondern auch in einer bewegten Stadt. Dortmund hat einmal im Jahr den CSD zu bieten und zudem ganzjährig ein vielfältiges Angebot für lsbtianpq* Menschen.

Studentische Gruppen

An der TU gibt es verschiedene studentische Gruppen. Egal ob du einfach einen Abend in netter Gesellschaft verbringen oder dich für einen gerechteren Campus einsetzen möchtest, hier bist du richtig. Natürlich von queeren für queere Menschen.

Queerfeministisches Referat

afr.blogs.asta-dortmund.de

@qfr_tu_do

Autonomes Schwulenreferat

schwulenreferat.tu-dortmund.de

@Schwulenreferat.Dortmund

TRIQ*- AG Dortmund (Trans*, Inter*, Queer, Questioning)

triqdortmund.wordpress.com

LeBiQ Lesbische, bisexuelle und queere Frauen

lebiq.blogs.asta-dortmund.de

tuF Trans Menschen und Freunde TUDO

@tuFDortmund

Universitäre Institutionen

Gleichstellungsbüro

Das **Gleichstellungsbüro** der TU Dortmund setzt sich für die Gleichberechtigung aller Geschlechter und den Abbau struktureller Benachteiligung aufgrund des Geschlechts ein.

- Veranstaltungsreihe: „Butler, Butch, Beyoncé: Die feministische Diskursreihe“
- „#klargestellt. Das queerfeministische Glossar“

Stabsstelle Chancengleichheit, Familie und Vielfalt

Die **Stabsstelle Chancengleichheit, Familie und Vielfalt** bestärkt die Kultur der Vielfalt an der TU Dortmund und entwickelt Maßnahmen zur Verbesserung von Chancengleichheit und Familienfreundlichkeit.

- [Vertrauliche Beratung zur Namensänderung für trans* Studierende](#)
- Das Netzwerk „Queer*Peers TU“ für queere* Beschäftigte der Universität, das auch für studentische Hilfskräfte offen ist

Orte am Campus

Geschlechterneutrale Toiletten

An den folgenden Orten findest du Toiletten, welche du besuchen kannst, egal ob oder mit welchem Geschlecht du dich identifizierst.

- Emil-Figge-Straße 50, AStA Büro
- Emil-Figge-Straße 50, Fakultät 13, 4. Etage zwischen Gebäudeteil D und E

Frauenraum

Der Frauenraum ist für alle Frauen* offen. Wenn du dich zwischen den Vorlesungen und Seminaren entspannen möchtest oder einen Rückzugsort suchst, bietet sich dieser Raum durch seine Ausstattung mit Lesematerial, Wickeltisch, Hygieneartikeln und Sitzmöglichkeiten an.

- Emil-Figge-Str. 50, Raum 0.504

Black Pigeon

Im anarchistischen Buch- und Kulturzentrum finden wechselnde Veranstaltungen zu queeren und feministischen Themen statt. Austauschen können sich Besucher*innen dort beim „Queer Café“ oder beim „Cafem“, einem offenen, feministischen Café.

black-pigeon.org

@blackpigeon_do

Schlaue Dortmund

Das ehrenamtliche Team von Schlaue Dortmund leistet Bildungs- und Antidiskriminierungsarbeit zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt in Workshops mit Schulklassen, Jugendlichen sowie jungen Erwachsenen und ist offen für lsbtianpq* Interessierte, die sich im Projekt engagieren möchten.

dortmund.schlaue.nrw

@schlaudortmund

Queer in Dortmund

Sunrise e. V. Dortmund

Das queere Jugendbildungs- und Beratungszentrum im Herzen von Dortmund für junge lsbtianpq* Menschen und Queer BIPOC bis 23 Jahre bietet verschiedene Gruppentreffs, eine allgemeine Coming-out Beratung, eine Trans*Beratung sowie eine Beratung für Queers of Color (information available in English).

sunrise-dortmund.de

@sunrisedortmund

LEBEDO – Psychosoziale Beratungsstelle für LSBTIQ*

Hier können sich lesbische und bisexuelle Frauen, trans* Menschen, schwule Männer mit Kinderwunsch und Queers mit Fluchterfahrung sowie Angehörige beraten lassen oder sich in verschiedenen offenen Treffs austauschen.

lebedo.de

Kommunikations Centrum Ruhr e. V. (KCR Dortmund) – Das Lesben- und Schwulenzentrum

Das KCR ist das älteste bestehende Zentrum für queere Vernetzung in Deutschland. Dort treffen sich verschiedene selbstorganisierte Gruppen, z.B. „Umgequeert“ – eine Gruppe von queeren Jugendlichen und jungen Erwachsenen von 16 bis 27 Jahren.

kcr-dortmund.de/gruppen.html

@umgequeert

Pudelwohl – Gesund und schwul in Dortmund

Im Gesundheitsladen Pudelwohl werden schwule und bisexuelle, cisgender und transgender Männer bei Fragen zu Partnerschaft, Safer Sex, STI, Coming Out und Sexualität beraten. Außerdem werden kostenlose HIV-Tests und STI-Checks angeboten.

pudelwohl-dortmund.de

Queerblick e. V.

Das Dortmunder Medienprojekt von queeren Jugendlichen hat sich der Sichtbarkeit und Unterstützung von jungen lsbt* Menschen durch Medienarbeit verschrieben. Die Kurzfilme, Thementalks und Webserien auf Deutsch und Englisch zu Gender, Sexualität und Coming-out erreichen mehrere Millionen Klicks.

queerblick.de

@queerblick

lsbti...was?

l... lesbisch
s... schwul
b...bisexuell
t...trans*
i...intergeschlechtlich
a...asexuell/aromantisch
n...nicht-binär/non-binary
p...pansexuell
q...queer
BIPOC... Black/Indigenous/People of Color
CSD ... Christopher Street Day
STI ... sexuell übertragbare Infektionen

Bei unterschiedlichen Bezeichnungen sind diese auf die individuellen Schreibweisen der Gruppen und Orte zurückzuführen.